

Ressort: Politik

Tajani-Vorstoß zum EU-Budget stößt auf Kritik

Brüssel, 13.11.2017, 13:49 Uhr

GDN - Der Vorstoß von EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani zur Verdoppelung des EU-Haushalts ist bei der Fraktion der Sozialdemokraten im EU-Parlament auf deutliche Kritik gestoßen. Die Forderung Tajanis entspreche nicht der Position des Europaparlaments, sagte der SPD-Haushaltsexperte und Vizechef des Haushaltsausschusses im EU-Parlament, Jens Geier, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Diensttagsausgaben).

In einer im Oktober verabschiedeten Resolution habe sich zwar die Mehrheit mit Unterstützung von CDU und CSU für einen größeren EU-Haushalt ausgesprochen, der in der Lage sei, die Aufgaben der EU zu finanzieren, auf die sich die EU-Mitgliedstaaten verständigt hätten. "Eine Verdoppelung des EU-Haushalts schießt allerdings über das Ziel hinaus", sagte Geier. "Offenbar ist sein Geltungsdrang mit ihm durchgegangen", erklärte Geier zu Tajanis Vorstoß. Zu der vom christdemokratischen Parlamentspräsidenten ins Gespräch gebrachten Finanztransaktionssteuer als Einnahmequelle der EU sagte Geier, er habe für die Einführung solcher Eigenmittel viel Sympathie. "Dabei geht es nicht um die Installation einer EU-Steuer, sondern darum, zusätzliche Aufgaben der EU direkt zu finanzieren oder die nationalen Haushalte zu entlasten", sagte Geier, der auch Chef der deutschen SPD-Gruppe im EU-Parlament ist. Tajani hatte zuvor in den Funke-Zeitungen eine Verdoppelung des EU-Budgets gefordert: "Wir benötigen doppelt so viel Geld wie heute, also 280 Milliarden Euro statt 140 Milliarden Euro."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97582/tajani-vorstoss-zum-eu-budget-stoesst-auf-kritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com